

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung · Regionalstelle Sachsen
Bautzner Str. 22 HH · 01099 Dresden

Call für eine externe Programmevaluation im Programm "Demokratisches Sachsen! Jugend bewegt Kommune"

Auftraggeberin: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), Regionalstelle Sachsen,
Bautzner Str. 22, 01099 Dresden

Auftragnehmer:

Diese Bitte um Angebote richtet sich an wissenschaftliche Einrichtungen und
Forschungsinstitute, die

- über große Erfahrung im Handlungsfeld Kinder- und Jugendbeteiligung verfügen, sowie über fundierte Kenntnisse im Bereich Projektmanagement, Netzwerkarbeit und kommunale Verwaltungsstrukturen in ländlichen Räumen,
- einen stärkeorientierten und praxisnahen Blick auf und für Veränderungsprozesse und Regionalentwicklung in kleinen Kommunen haben,
- Erfahrungen in der Projektevaluation und in der Kooperation mit Stiftungen besitzen,
- das Projektmanagement von Evaluationen sicher beherrschen und
- Evaluation als einen Kommunikations- und Entwicklungsprozess mit diversen Beteiligten verstehen.

1. Zum Programm

In Sachsen stehen Städte und Gemeinden insbesondere in ländlichen Regionen vor großen demographischen Herausforderungen, deren Gestaltung neue lokale Strategien und Bündnisse erfordern. Von dieser Entwicklung sind Kinder und Jugendliche besonders betroffen. Schwindende Angebote im Freizeitbereich, lange Schulwege und kaum Gleichaltrige in der Nachbarschaft sind nur einige der spürbaren Symptome. Gleichzeitig herrscht in den ländlichen Räumen in Sachsen Handlungsbedarf, demokratische Strukturen zu stärken, Kindern und Jugendlichen positive Demokratieerfahrungen zu vermitteln und antidemokratischen Tendenzen entgegenzuwirken.

Mit *Jugend bewegt Kommune* unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz seit 2011 sächsische Kommunen dabei, die Folgen des demographischen Wandels zu gestalten, **attraktive Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche** zu schaffen und bedarfsgerechte **Beteiligungsstrukturen zu entwickeln und zu verankern.**

Ziele von *Jugend bewegt Kommune* sind:

- **lokale Netzwerke von Unterstützer/-innen** für Kinder und Jugendliche zu entwickeln und diese für jugendrelevante Themen zu sensibilisieren
- gemeinsam mit kommunalen Akteuren **dauerhafte Strukturen** für Beteiligung zu schaffen
- Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen **selbst aktiv** zu werden

Bisher wurden durch *Jugend bewegt Kommune* 17 sächsische Städte und Gemeinden über unterschiedlich lange Zeiträume bei der Entwicklung von Beteiligungsvorhaben beraten und unterstützt. Am Programm nehmen aktuell Kommunen mit Einwohnerzahlen zwischen 900 und 10.000 Einwohnern teil, was zu sehr heterogenen Rahmenbedingungen führt. So werden sowohl Gemeinden mit ehrenamtlichen Bürgermeistern als auch Städte mit hauptamtlichen Bürgermeistern und größeren Verwaltungsstrukturen begleitet. Die aktuelle Programmphase endet im Dezember 2016.

2. Zwecke der externen Programmevaluation

Ein externer Evaluationspartner stellt der Programmleitung Informationen zu spezifischen Themen zur Verfügung, die für kontinuierliche Reflexionen und Weiterentwicklungen in der konkreten Programmarbeit genutzt werden können.

Schwerpunkte sind Informationen über **Meinungen und Einstellungen kommunaler Verwaltungsakteure und Entscheider** (Offenheit gegenüber kinder- und jugendbezogenen Belangen, Begreifen von Kindern und Jugendlichen als Gestalter ihrer eigenen Lebenswelt sowie dem gemeinsamen Unterstützungsbestreben gegenüber Kindern und Jugendlichen, selbst aktiv zu sein). Die Sammlung und Aufbereitung dieser Informationen erfolgt durch eine gezielte Befragung von Akteuren, die am Programm beteiligt sind. Damit wird sowohl eine exemplarische Beschreibung unterschiedlicher Ausgangslagen als auch erfolgter Entwicklungen auf kommunaler Ebene durch die Programmumsetzung möglich.

3. Gegenstände und Leitfragen

Die Evaluation fragt nach Resultaten/Wirkungen des Programms im Prozessverlauf bei der Hauptzielgruppe (kommunale Entscheidungsträger). Entsprechend gilt es, retrospektiv aus Perspektive der lokalen Akteure sowohl einen Ausgangs- als auch einen Endpunkt zu beschreiben und daraus folgend Veränderungen und weitere Veränderungsbedarfe zu formulieren. Die Frage nach den Wirkungen/Ergebnissen ist immer in Bezug zu den in der Konzeption formulierten Zielen und den dafür geplanten Maßnahmen zu diskutieren.

Alle Zwischenergebnisse fließen kontinuierlich über Arbeitsgespräche und Zwischenberichte in den Programmverlauf ein.

Bitte beachten Sie, dass die konkreten Fragen und Gegenstände der externen Programmevaluation in gemeinsamer Abstimmung zwischen der Stiftung und dem Auftragnehmer in der Vorbereitungsphase weiterentwickelt und ausdifferenziert werden.

4. Erhebungen

Gleicher Entwicklungsgedanke gilt für das Erhebungsdesign, das zum jetzigen Zeitpunkt wie folgt denkbar ist:

a) Qualitative Interviews

Ausgangspunkt für die qualitativen Interviews sind die Perspektiven der kommunalen Entscheider (Bürgermeister und Gemeinderäte) und Mitarbeitenden in Verwaltungen.

Mögliche Leitfragen (immer in Bezug auf die Entwicklung von kommunalen Strukturen für Kinder- und Jugendbeteiligung):

- Welche Erwartungen haben sie an das Programm?
- Wie nehmen sie die Kinder und Jugendlichen in ihren Gemeinden wahr?
- Welche Unterstützungsbedarfe haben kommunale Entscheider?
- Welche Ergebnisse hat das Programm für sie gebracht?

b) Dokumentenanalyse

Um die Veränderungsprozesse in Kommunen zu erfassen und den Prozess nachvollziehen zu können, stehen der externen Programmevaluation verschiedene Dokumente zur Verfügung (Protokolle der Steuerungsgruppentreffen in den Kommunen und Logbücher, in denen die Prozessbegleiter und das Programmteam einzelnen Prozessschritte dokumentieren).

c) Interviews mit Schüsselpersonen auf Programmleitungsebene:

In einer Gruppendiskussion sollen mit dem Programmteam Beispiele „guter Praxis“ reflektiert werden. Was sind Indikatoren für „gute Praxis“, welche Gelingensbedingungen tragen zum Erfolg bei und wie können die Kommunen dabei unterstützt werden?

Neben o.g. Ideen sind wir sehr offen und interessiert an Ihren Vorschläge für das Erhebungsdesign.

5. Meilensteine

In die geplante Laufzeit der externen Programmevaluation von Herbst 2015 bis 31.12.2016 fallen zahlreiche Prozessschritte, die hier zunächst exemplarisch beschrieben werden können.

5.1. Vorbereitungsphase der Evaluation

- **Auswahlgespräch** zur externen Evaluation in der KW 41, 05.10.2015 bis 09.10.2015 in Dresden sowie ggf. Überarbeitung des Angebotes
- bis zu zwei Arbeitsgespräche innerhalb der Initiierungs- bzw. Startphase der Evaluation
- Erstellen eines **Projektplans/ Meilensteinplans** bis Mitte November 2015 auf Grundlage des finalisierten Konzepts als gemeinsames Arbeitsdokument zwischen Programmsteuerung und externer Evaluation und **kontinuierliche Aktualisierung** dieses Plans im Prozess

5.2. Durchführung der externen Programmevaluation

Es werden regelmäßige **Austauschformate** zwischen Programmleitung und der externen Evaluation (z.B. Arbeitstreffen, telefonische Abstimmungen, Jour Fixes) zu allen Fragen vereinbart, die im laufenden Prozess anfallen.

Bitte planen Sie auch die Teilnahme an weiteren Programmveranstaltungen ein, wie etwa an **Fachgruppensitzungen** (vierteljährlich) sowie an ein bis zwei **Fachveranstaltungen** (Ende 2016).

6. **Nutzung von Evaluationsergebnissen / Produkte der Evaluation**

Die externe Programmevaluation erstellt nach Auswertung der drei Erhebungsmodule je einen Auswertungsbericht, dessen Ergebnisse unmittelbar in die Programmarbeit einfließen. Die Abgabetermine werden im Rahmen des Meilensteinplans mit der Programmsteuerung abgestimmt.

Zusammenfassend erstellt die Programmevaluation einen Abschlussbericht (in Kurz – und Langfassung, Abgabe September 2016), der konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des Programms enthält. Flankierend zum Bericht gibt es ein Auswertungsgespräch mit der Programmsteuerung.

- **Hauptadressaten** der Berichte sind die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
- ggf. sind einzelne **zielgruppenspezifische Darstellungen** von Evaluationsergebnissen nötig

7. **Finanzieller Rahmen**

Es steht ein Betrag von bis zu 10.000 € für eine Evaluation zur Verfügung (inkl. MwSt.). Fahrt- und ggf. Unterkunftskosten werden nach Absprache mit der DKJS gemäß den

Vorschriften des Bundes- bzw. des angewendeten Landesreisekostengesetzes zusätzlich übernommen.

Hochschulen und Forschungseinrichtungen werden hinsichtlich ihrer Kalkulation vorsorglich darauf hingewiesen, dass es sich um eine wirtschaftliche Tätigkeit handelt.

8. Rechtlicher Rahmen

Nach Annahme des Angebots durch die DKJS wird mit dem ausgewählten Anbieter/der ausgewählten Anbieterin ein Leistungsvertrag geschlossen. Der Vertrag hat eine geplante Laufzeit vom 15.10.2015 bis zum 31.12.2016.

Es wird gewünscht, die Nutzungsrechte der Ergebnisse sowie die zu Grunde liegenden Rohdaten (z.B. (Teil-) Transkriptionen) umfassend an die Auftraggeberin zu übertragen.

9. Auswahlverfahren

Die Frist für den Eingang eines Angebotes ist der **25.09.2015**. Das Angebot soll beinhalten:

- Skizze des Evaluationsdesigns
- Zeitplan
- ausgefülltes Preisblatt (siehe Anlage)
- Referenzen aller an der Evaluation beteiligten Person(en)

Nach Sichtung und Auswahl der Angebote werden Sie ggf. zu einem Gespräch eingeladen (voraussichtlich in KW 41, 05.10.2015 bis 09.10.2015)

Bitte schicken Sie Ihr Angebot per **E-Mail** an peggy.eckert@dkjs.de sowie an evaluation@dkjs.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an: Peggy Eckert, Tel.: 0351 - 320 156 50, E-Mail: peggy.eckert@dkjs.de (Programmleitung). Bei Fragen zum Thema Evaluation wenden Sie sich an Heike Prüße, Fachstelle Evaluation der DKJS, Tel.: 030 25 76 76 34, E-Mail: heike.pruesse@dkjs.de.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

www.jugendbewegtkommune.de
<https://www.dkjs.de/kompetenzen/qualitaet-wirkung/>

**Verbindliche Preisangaben des Bieters – „Preisblatt“
externe Programmevaluation im Programm
"Demokratisches Sachsen! Jugend bewegt Kommune"**

Bitte tragen Sie Ihre Preisangaben in die nachfolgenden Listen ein.

Die Kalkulation des Endpreises durch Einzelposten ist ggf. beizufügen.

Art der Leistung	Leistungsbeschreibung	Stundensatz	kalkulierte Stunden für Schwerpunkt	Gesamtpreis
1. Vorbereitungsphase der Evaluation				
2. Durchführung der externen Programmevaluation				
Schwerpunkt a) Qualitative Interviews				
Schwerpunkt b) Dokumentenanalyse				
Schwerpunkt c) Gruppendiskussion				

